

Wien hat Österreichs besten Nachwuchs!

von presse am 01.02.2015

Die U18-MedaillengewinnerInnen

Die U23-MedaillengewinnerInnen

Sechs Titel bei den Unter-23-Jährigen, fünf bei der Unter 18 - Wien hat Österreichs besten Judo-Nachwuchs! Bei den Staatsmeisterschaften in diesen beiden Altersklassen gab es insgesamt 11 x Gold, 5 x Silber und 5 x Bronze für die Jung.-Judoka aus der Bundeshauptstadt. Den Vogel schoss Stephan Hegyi

vom SC Hakoah ab. Samstag gewann er bei der U-18 in der Klasse über 90 Kilo, Sonntag bei der U-23 die Kategorie über 100 Kilo. Erfolgreichster Verein waren einmal mehr die Sandokan Volksbank Galaxy Tigers, aber auch cafe+co. Samurai, WAT Stadlau, der JC Sirvan und eben der SC Hakoah holten Titel nach Wien.

Unter 18

Während es bei den Mädchen leider keine Platzierung gab (Präsident Ernst Raser:

"Da haben wir noch einen Aufholbedarf"), gewannen die Galaxy-Burschen gleich vier Gewichtsklassen - Valentino Krnjic

bis 50 Kilo, Marvin Pum

bis 55 kg, Mathias Czizsek

bis 66 und Sebastian Schneider

bis 90 Kilo. Dazu kam Hegyis erster Titel an diesem Wochenende. Silber holten Jakob Mayerhofer (SU Karuna Wien) bis 50 kg und Nikola Pikulenko

(Galaxy/bis 73 kg), Bronze ging in der Klasse bis 50 Kilo an Petar Dordic

(Galaxy).

Unter 23

Hier gab es je 3 x Gold für unsere weiblichen und männlichen Judoka. Ladies first! In der Klasse bis 48 kilo ließ Katharina Tanzer

(cafe+co Samurai) keinen Zweifel aufkommen, bis 57 kg war Asimina Theodorakis

(WAT Stadlau) ebenso eine Klasse für sich wie Magdalena Krssakova

(JC Sirvan) bis 63 Kilo. Die Männer standen aber nicht nach: Die Galaxy-Asse Nick Haasmann

(bis 73 kg) und Maximilian Schneider

(bis 81 kg) dominierten ihre Gewichtsklassen klar, das halbe Dutzend machte Hegyi über 100 Kilo voll. Dreimal Silber gingen an Christopher Wagner

(Galaxy), der im 73er-Finale Haasmann unterlag, Marko Bubanja

(Samurai), der bis 81 Kilo gegen "Mad Max" Schneider den Kürzeren zog, und an Clemens Prentner

(über 100), der an Hegyi scheiterte. Bleiben da noch drei Bronzene - sie gingen an Melanie Beck

(Galaxy/bis 57 kg), Eleftheria Theodorakis

(Stadlau/bis 63 kg) und an den U18-Meister Czizsek (bis 66 kg).

Wien gewann beide Bundesländer-Wertungen - bei der U23 vor Oberösterreich und der Steiermark, bei der U18 vor Salzburg und den Steirern. Volksbank Galaxy Tigers war in beiden Altersklassen der erfolgreichste Verein.

Der Judo-Landesverband Wien gratuliert allen MedaillengewinnerInnen herzlich.

Ergebnisse:

[OM U18](#)

[OM U23](#)